

Pressemitteilung:

Ulm, 8.7.2004, zur Veröffentlichung ab dem 9.7.2004

it.sec knackt dutzende ebay Kennungen und keiner hat's gemerkt

Der IT-Sicherheitsdienstleister und Penetrationstest-Profi it.sec GmbH & Co. KG aus Ulm hat mit einem Laptop und einem DSL-Anschluss in wenigen Stunden dutzende von ebay Accounts geknackt und damit gezeigt, wie einfach es ist, an Daten anderer ebay Mitglieder zu kommen. Neben der Offenbarung von vertraulichen Daten wie Anschrift oder Kontodaten, können die ermittelten Informationen auch zu einem so genannten „Identitäts-Diebstahl“ herangezogen werden. Hierdurch können im Namen des geschädigten Benutzers Käufe und Verkäufe durchgeführt werden. Ebenfalls denkbar wäre auch das weitgehende Lahmlegen von ebay durch automatisiertes Einkaufen mit gestohlenen Benutzerdaten. Man könnte zum Beispiel ein Robot-Programm losschicken, welches Höchstgebote auf alles setzt, was ihm in die Quere kommt – natürlich in fremdem Namen. Und ebay steht in Sachen Sicherheit leider nur stellvertretend für eine Vielzahl unsicherer Angebote in Internet.

Auslöser des Versuchs war eine Mitgliedschaft einiger Mitarbeitern der it.sec, die sich Sorgen um die Sicherheit ihrer Daten machten. „Ein Versuch lag da nahe“, so Holger Heimann, Geschäftsführer der it.sec und Lehrbeauftragter für „E-Commerce und IT-Sicherheit“ an der Fachhochschule Ulm: „Zwischen der Idee und der Umsetzung lag nur wenig Aufwand. ebay hatte zwar einige Hürden eingebaut, diese konnten wir aber erfolgreich umschiffen. Während eines Wochenendes war dann alles passiert.“

Über einen legalen ebay-Account wurde zunächst eine umfangreiche Liste von ebay – Mitgliedernamen erstellt. Dies wurde durch ein kleines Programm ermöglicht, welches sich durch die ebay Bewertungen hangelte und so innerhalb kurzer Zeit mehr als 120.000 Mitgliedernamen zu „Testzwecken“ sammelte.

Mit einem anderen Programm und einer kleinen Auswahl der gesammelten Namen wurden dann Anmeldeversuche an ebay durchgeführt. Für die Passwortabfragen musste hierbei eine Liste weiblicher Vornamen herhalten. Die Wahl weiblicher Vornamen war kein Zufall. Erfahrungsgemäß werden Namen von Frau, Freundin, Kindern oder Tieren gerne als Passworte hergenommen. Zusätzlich wurde noch die Benutzerkennung selbst als Passwort ausprobiert.

Durch Kenntnis von Benutzernamen und Passworten kann man einen so genannten „Identitäts- Diebstahl“ durchführen. Man kann sich als fremder Benutzer anmelden und Dinge kaufen oder Verkäufe ansetzen. Holger Heimann: „Das würde natürlich früher oder später bemerkt werden. Aber der Ärger den der einzelne damit hat und die rechtlichen Unwägbarkeiten würden doch große Probleme verursachen. Wenn man das Ganze weiterdenkt, könnte man ebay vermutlich sogar durch automatisierte Massenkäufe von Artikeln mit gestohlenen Accounts ernstlich gefährden“.

„Man stellt einmal mehr fest, dass die Benutzer einerseits ihre Passworte viel zu unbesorgt wählen“, so Holger Heimann, „andererseits muss ebay den Nutzer hier besser führen und solch einfache Passworte genauso verhindern, wie die Möglichkeit viele Passworte einfach durchzuprobieren. Zudem hätten wir uns erwartet, dass auch jemand Kenntnis von unseren plumpen Eindringversuchen nimmt.“

ebay wurde schon vor einigen Wochen über das Problem unterrichtet und hat mittlerweile offenbar auch einige Änderungen durchgeführt.

Über it.sec

it.sec ist ein unabhängiges Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Informationssicherheit und berät seit 1996 Kunden aus allen Branchen, Größen und Sicherheitsanforderungen. it.sec führt Penetrationstests durch und verfügt über langjährige Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen der Entwicklung, Überprüfung und Umsetzung von Sicherheitsmanagement-Systemen, Sicherheitskonzepten sowie in der Netzwerktechnik.

it.sec GmbH & Co. KG

Sedanstraße 10
D-89077 Ulm

USt Id Nr.: DE 225547544
Steuernummer: 88012/53709
Amtsgericht Ulm: HRA 3129

vertreten durch den Geschäftsführer Dipl. Ing. (FH) Holger Heimann.